Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Im letzten Quartal 2011 fand in Zusammenarbeit mit der Stadt Leimen, der Polizei, der DRLG Leimen sowie den Leimener Feuerwehren der Tag der Helfer im und ums RAZ sowie auf dem Freibadparkplatz statt.
Neben dieser Großveranstaltung waren wir auch erneut mit der Einsatzgruppe im Einsatz bei einem Schreinereibrand in Leimen und bei verschiedenen Übungen in der Umgebung.
Um unseren hohen Ausbildungsstand zu erhalten und weiter zu verbessern, fanden gemäß unserem neuen Ausbildungskonzept verschiedene Aus- und Fortbildungen bei uns und in der Einsatzeinheit statt.
Natürlich waren noch einige Absicherung zu leisten.

Um zeitnah Informationen zu unserer Arbeit zu bekommen, besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage, Facebook, Leimen-Lokal und/oder MeineStadt.

Weiteres können Sie in den nachfolgenden Berichten erfahren. Viel Spaß beim Lesen.

Wir wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr DRK Leimen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

08.10.2011: **Einführungsseminar in Leimen**

Am ersten Oktoberwochenende fand ein Einführungsseminar des Kreisverbands in Leimen statt. An den 2 Tagen konnten die 15 Teilnehmer der Bereitschaften Heidelberg Süd, Leimen und der Rettungshundestaffel Rhein Neckar Einblick in die Organisation und Strukturen des Roten Kreuzes gewinnen.

Lag der Schwerpunkt am ersten Tag auf der Vermittlung theoretischer Inhalte wie Ursprung und Geschichte sowie den Grundsätzen und dem Aufbau des Roten Kreuz, wurden am zweiten Tag in Teamspielen und Gruppenarbeiten die Themen Jugendrotkreuz, Rotkreuz-Gemeinschaften und Rotkreuz-Hilfeleistungen erarbeitet und allen Teilnehmern vorgestellt. Der Ausbilder des Kreisverbands, dem wir für den Termin in unseren Räumen danken möchten, vermittelte diese doch recht trockenen Themen anschaulich und interessant, sodass es doch allen Teilnehmern sichtlich Spaß gemacht hat.

Ein besonderer Dank aller Teilnehmer galt dem Küchenteam für die exzellente Verpflegung mit Getränken, Frühstück, Mittag sowie Kaffee und Kuchen.

10.10.2011: **Schreinereibrand**

Am Montag, den 10. Oktober kurz nach 5 Uhr morgens wurde die Einsatzgruppe Bereitschaft zu dem Brand einer Schreinerei in Leimen alarmiert. Mit einer Besatzung von 3 Helfern fuhr der Notfall-KTW zur Einsatzstelle.

Dort waren bereits Löschfahrzeuge der Feuerwehr und ein hauptamtlicher RTW eingetroffen. Personen waren nicht zu Schaden gekommen. So blieb die Besatzung des Leimener Notfall-KTWs zur Absicherung für die Feuerwehr an der Einsatzstelle. Gegen halb sieben endete der Einsatz.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

18.10.2011: **„Tag des Helfers“ im Rahmen der Sicherheitswoche**

Am Sonntag, den 16.10. fand im Rahmen der Leimener Sicherheitswoche der Tag der Helfer statt. So präsentierten sich von 10 bis 17 Uhr die Leimener Hilfsorganisationen DLRG, DRK und die drei Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit der Polizei auf dem Freibadparkplatz.

Es wurden alle Fahrzeuge und viele Materialien ausgestellt und erklärt. Daneben gab verschiedenste Informationsstände. Am eindrucksvollsten waren aber sicher die verschiedenen Vorführungen, die von Personensuche mit Rettungshunden über verschiedene Löschmittel, Rettung aus Höhen und Tiefen, Rettung adipöser Patienten und Standardlöscheinsatz bis zur patientenorientierter Rettung aus verunfallten Fahrzeugen reichten.

So konnten sich die bei bestem Herbstwetter erschienen Bürger über das gesamte Spektrum des Rettungswesen in Leimen informieren. Für die Verpflegung war natürlich auch bestens gesorgt. Hierfür zeigte sich der VfB Leimen verantwortlich, da die Rettungskräfte natürlich anderweitig gebraucht wurden. Nach der Verkehrsunfallübung wurde der Rettungswagen sogar noch zu einem Notfalleinsatz in der Nähe alarmiert, den die Besatzung natürlich übernahm und anschließend wieder zur Fahrzeugausstellung zurück kam.

Nach dem gemeinsamen Abbau ging ein anstrengender Tag für alle Helfer mit einem gemeinsamen Essen im Feuerwehrhaus zu Ende.

24.10.2011: **Bereitschaftsabend NKV/SEG-T Oktober**

Am Freitag den 21. Oktober stand unser Bereitschaftsabend unter dem Thema “Herz-Lungen-Wiederbelebung”. So konnten zw. 19:30 und 21:30 Uhr die 17 anwesenden Helfer an 3 Stationen die Reanimation in verschiedenen Szenarien und mit verschiedenen Schwerpunkten üben. So war ein Schwerpunkt Platzmanagement im beengten Raum. Ein weiterer der Einsatz des Larynxtubus. Beim dritten Fallbeispiel ging es um das Arbeiten mit dem AED.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

24.10.2011: **MANV 25 Übung: Straßentunnel Hirschhorn-Eberbach**

Am Samstag, den 22. Oktober fand in Hirschhorn eine Großübung von Feuerwehr und Rettungskräften statt. So waren auch der RTW, der KTW und der NKTW mit 8 Helfern aus Leimen von 13:30 bis 17 Uhr dort. Angenommen wurde ein Zusammenstoß zwischen mehreren PKW und einem Bus mit 25 Verletzten. Unsere Fahrzeuge waren für den Transport von Patienten vom Unglücksort am Tunnelportal zur angenommenen Zielklinik am Bürgerhaus eingeteilt.

Auf einmal war aber die Übung zweitrangig, da sich ein beteiligter Helfer ein leichtes Knalltrauma erlitten hatte. Dieser wurde uns zugeteilt und im NKTW versorgt und dann mit dem RTW in die Klinik nach Heidelberg gefahren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

31.10.2011: **MOT-Marsch der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar**

Was ist passiert? Was ist hier los? Das oder ähnliches wird vielen Autofahrern und Passanten nicht nur auf der B3 bei Leimen sondern entlang der ganzen Stecken von Walldorf über Leimen, Heidelberg, Neckargemünd, Wiesenbach, Lobbach, Reichardshausen, Helmstadt, Waibstadt, Sinsheim und Rauenberg bis Wiesloch-Frauenweiler gedacht haben.
Denn die 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE-RN) übte nach der bereits erfolgten theoretischen Einweisung nun mal praktisch, was es heißt, mit 10 Fahrzeugen in Kolonne, als sogenannter MOT-Marsch oder KFZ-Marsch, ein Ziel anzufahren.
So waren auch der RTW, der KTW und der N-KTW aus von uns mit 5 Helfern dabei. Wir trafen uns um viertel nach 8 Uhr am RAZ. Um 9 Uhr war Treffpunkt an der Notarztwache in Walldorf. Hier gab es noch eine kurze Vorbesprechung. Um halb 10 Uhr ging es dann los. Um kurz vor 11 Uhr gab es einen technischen Halt in Reichartshausen, wo es dann auch eine kleine Brotzeit gab. In Frauenweiler bei der DRK-Unterkunft wurde noch kurz nach besprochen. Dann fuhren alle wieder nach hause.

Zwei Dinge wollte die EE damit überprüfen: Erstens natürlich, wie gut es funktioniert eine solche Zahl Fahrzeuge zusammen zu halten. Zum anderen, wie gut die anderen Verkehrsteilnehmer damit umgehen können, dass auf einmal 10 beflaggte Fahrzeuge unterwegs sind, die nach der StVO als ein einziges gelten. Sie somit nicht zwischen die Kolonne fahren dürfen, oder sie vielleicht schon “grün” haben und trotzdem nicht fahren können, weil die Fahrzeugschlange noch nicht durch ist. Beides hat erstaunlich gut funktioniert, obwohl das nicht alltäglich ist.
Gegen 13 Uhr waren wir wieder in Leimen und boten der Leitstelle noch unsere Unterstützung an, was der Disponent gerne an nahm. Kurz darauf fuhr der KTW auch schon mit Sondersignal nach Heidelberg um einen Patienten vom Hubschrauberlandeplatz zur Zielklinik zu fahren.
Bis 19 Uhr übernahmen wir noch weitere 4 Fahrten und entlasteten dadurch die hauptamtlichen Kollegen und verringerten damit auch die Wartezeit für die Patienten.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

06.11.2011: **Bereitschaftsabend BHP/Sandienste November**
Am Freitag, den 04.11. war das Thema des Bereitschaftsabends endotracheale Intubation. So wurde den 14 anwesenden Helfern zunächst die Funktionsweise und Handhabung des Tubus sowie der medizinische Hintergrund vermittelt. Danach ging es weiter zum PEEP-Ventil. Anschließend wurde das Vorrichten und das Anreichen der Intubation zunächst erklärt und anschließend in Gruppen geübt.
Gegen 21:15 Uhr waren alle Fragen beantwortet und somit der Bereitschaftsabend beendet.

06.11.2011: **Martinsumzug in Leimen**
Der diesjährige Martinsumzug in Leimen-Mitte fand am 05.11. ab 17 Uhr statt. So waren 3 unserer Helfer mit dem KTW dabei, um den Umzug medizinisch abzusichern.
Es kam zu keinen Vorkommnissen, so konnten unsere Helfer gegen 18 Uhr wieder ans RAZ zurück kehren.

06.11.2011: **Konzert des Liederkranz Sandhausen**
Am 05.11. wurden wir in die Kurpfalzhalle nach St. Ilgen angefordert. Hier veranstalteten der KC Frösche St. Ilgen und der Liederkranz Sandhausen ein Konzert unter dem Titel “The Power of the Lord”.
So waren 2 Helfer mit dem N-KTW von 17:15 bis 0:00 Uhr vor Ort. Bis auf ein kleines Pflaster, benötigte keiner der Gäste unsere medizinische Hilfe.

14.11.2011: **Hauptübung der Heidelberger Feuerwehren**
Am 12.11. fand die Hauptübung der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren Heidelberg bei ABB Stotz Kontakt im Pfaffengrund statt. Für die medizinische Komponente der Übung war das DRK angefordert worden. So waren auch drei Helfer von uns mit dem RTW vor Ort.
Gegen 14 Uhr wurde wir zusammen mit anderen Rettungsmitteln und der Schnelleinsatzgruppe Heidelberg auf dem Bereitstellungsraum alarmiert. In verschiedenen Wellen wurde das Werksgelände, auf dem ein Störfall in einer Produktionhalle angenommen wurde, angefahren. Es wurde eine Patientensammelstelle eingerichtet und von dort aus die Patienten zu angenommenen Zielkrankenhäusern transportiert.
Gegen 16:30 Uhr war der RTW samt Team wieder zurück in Leimen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

14.11.2011: **MegaCode-Training**

Am Samstag, den 12.11. führten wir ein intensives MegaCode-Training durch. So hatten zwischen 9 und 18 Uhr die 9 teilnehmenden Helfer 2er- bis 3er-Teams für jeweils 90 Minuten die Möglichkeit, verschiedene Fallbeispiele rund um das Thema Reanimation zu trainieren. Jeder Helfer konnte gemäß seinem Ausbildungsstand die verschiedenen diagnostischen Schritte und entsprechende Maßnahmen üben. Damit konnten Fachwissen und Fertigkeiten gefestigt und gegebenenfalls ergänzt werden.

18.11.2011: **Zugabend der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar**

Am Donnerstag, den 17. November fand der Zugabend der 1. EE in Wiesloch statt. Unsere Helfer trafen sich um 19.30 Uhr am RAZ und fuhren gemeinsam mit dem N-KTW nach Wiesloch.
Die dortigen Bereitschaft hatte ein Zirkeltraining mit drei Stationen vorbereitet. So wurden alle Helfer in 3 Gruppen verteilt. Jede Gruppe konnte jeweils ca. eine dreiviertel Stunde lang Medikamente aufziehen/Infusionen richten/Zugang fixieren, Auf-/Abbau von Tragelagerungsböcken und Anreichen/Assistieren bei endotrachealer Intubation üben.
Um 22.30 Uhr waren wir wieder zurück in Leimen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

22.11.2011: **Bereitschaftsabend NKV/SEG-T November: Fortbildungsabend zum Thema "Kindernotfälle"**

Am vergangenen Freitagabend fanden sich insgesamt 19 Helfer im RAZ ein, um sich zum Thema "Kindernotfälle" fortzubilden.

Für dieses Thema konnten wir einen hochkarätigen Referenten gewinnen: Dr. med. Frederik Lörsch, Kinderarzt aus Mannheim, selbst Notarzt und bei der DRF tätig, um hier zum Beispiel ECMO-Transport mit durch zu führen.

Zu Beginn des Vortrages wurden kurz die Normwerte der verschiedenen Altersgruppen wie z.B. Atemfrequenz, Herzfrequenz besprochen, um dann auf das Thema Kinderreanimation überzuleiten. Hier wurden die Teilnehmer darauf hingewiesen, dass bei Kindern zu 70% ein respiratorisches (atemabhäniges) Problem die Ursache für einen Kreislaufstillstand ist. Oft kann dieses Problem mit ein paar Atemspenden beseitigt werden. Sollte das nicht der Fall sein, wurde die Durchführung einer Kinderreanimation besprochen, hier z.B. Algorithmus, Drucktiefe, Beatmungsmöglichkeiten, verschiedene Methoden der Medikamentengabe, die mögliche Defibrillation. Dabei wurde kurz auf mögliche kardinale Schwierigkeiten des Patienten im Kindesalter eingegangen (mögliche angeborene Herzfehler). Darüber hinaus betonte der Referent immer, wie wichtig die Sauerstoffgabe bei Kindern ist, das adäquate Vorgehen der Helfer und die eventuelle Einbindung der Eltern in das Geschehen.

Neben diesem großen Themenblock wurde noch die Handlungsabfolge bei Fremdkörperaspiration, Handlung bei Krampfanfällen, Pseudokrupp und Verbrennungen bei Kindern besprochen.

Zum Schluss gab uns Dr. Lörsch einen Einblick in seine Tätigkeit als Arzt bei der DRF. Hier die Intensivverlegung von Kindern. Er erläuterte den Ablauf und den zeitlichen Aufwand eines sogenannten ECMO-Transport (www.kits-deutschland.de).

Alle Bereitschaftsmitglieder waren sich nach den 1,5 Stunden einig, diese Fortbildung hat sich gelohnt und man möchte dieses Themengebiet vertiefen. Dies z.B. durch ein Praxistraining. Die Bereitschaftsleitung bedankte sich bei Dr. Frederik Lörsch mit einem Weinpräsent für seine Fortbildung.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter" an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

30.11.2011: **Ehrung verdienter Blutspender**

Am Dienstag, den 29.11. hatte die Stadt Leimen um 18 Uhr zur Ehrung verdienter Blutspender eingeladen.

In seiner Rede würdigte der 1. Bürgermeister Bruno Sauerzapf das unentgeltliche Engagement der Spender. Im Vergleich zu manch berühmtem oder gar königlichem bzw. kaiserlichem Gast im feierlichen Spiegelsaal bringen diese einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Wohingegen die vorgenannten “VIPs” nur Kosten hinterlassen hätten.

So ließ sich Herr Sauerzapf es sich auch nicht nehmen, jedem Geehrten persönlich die Urkunde und die Blutspendeehrennadel zu überreichen. Auch die nicht erschienenen Jubilare verlas er namentlich, um sie gleichsam zu ehren.

Ebenso dankte er den Spendern im Namen von Oberbürgermeister Ernst und dem Gemeinderat. Anschließend waren alle noch zu einem kleinen Sektempfang eingeladen.

Auch von Seiten des DRK Leimen möchten wir uns bei den Jubilaren im Besonderem und allen Blutspendern und Unterstützern bedanken und hoffen Sie am 9. Februar 2012 wieder in St. Ilgen begrüßen dürfen.

05.12.2011: **Absicherung Benefizkonzert**

Am Samstag, den 3.12. gab das SAP Sinfonie Orchester ein Benefizkonzert zugunsten der Leimener Musikschule in der Festhalle des Zementwerks.

Wir waren zur medizinischen Absicherung angefordert und von 19 bis 21:30 Uhr mit 2 Helfern und dem KTW vor Ort.

Keiner der ca. 150 Gäste bedurfte unserer Hilfe.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

05.12.2011: **Grundausbildung Betreuungsdienst**

Am vergangenen Wochenende fand das Seminar “Grundausbildung Betreuungsdienst” in Leimen statt. Neben 7 Helfern aus Leimen nahmen auch 5 Helfer aus St. Leon und ein Helfer aus Dossenheim teil.

Von 9 bis 17 Uhr wurden jeweils die Basismaßnahmen bei der Betreuung von unverletzt betroffenen Personen gelehrt. Unter anderem ging es um die Versorgung mit Getränken, Speisen, Dingen des täglichen Bedarfs und Unterkunft.

Hierzu besichtigten wir auch eine Sporthalle in Leimen um uns vor Ort ein Bild über die Möglichkeiten und Einschränkungen zu machen.

Ein besonderes Thema war auch die Betreuung besonders hilfebedürftiger Menschen und hier im Besonderen von Kindern.

05.12.2011: **Absicherung Seniorenweihnachtsfeier**

Wie jedes Jahr luden am Sonntag, den 4. 12. die Stadt Leimen und AWO Leimen die älteren Mitbürger zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in die Festhalle des Zementwerks ein. Auch von uns war wieder ein dreiköpfiges Team mit dem RTW von 14 bis 17:30 Uhr vor Ort. Zu versorgen war keiner der Gäste.

Nach der Veranstaltung unterstützte das Team noch den Hauptamtlichen Rettungsdienst, indem es noch einen Krankentransport erledigte.

20.12.2011: **Bereitschaftsabend NKV/SEG-T Dezember: Sicherheitsunterweisung**

Am Freitag, den 16.12. fand ab 19:30 Uhr der letzte Bereitschaftsabend des Jahres statt. Die 12 anwesenden Helfer bekamen eine Sicherheitsunterweisung. So wurden viele mögliche Gefahrenpunkte des Rotkreuz-Alltags angesprochen und auf Möglichkeiten der Unfallverhütung hingewiesen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen